

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis abgekürzter Zeitschriften	XIII
Einleitung	1
A. Gegenstand der Untersuchung	1
B. Gang der Untersuchung	4
Erster Teil: Funktionen des Verwaltungsverfahrens und der Anhörung	7
§ 1 Verfahrensfunktionen	9
A. Funktionsmodelle des Verwaltungsverfahrens	9
I. Topos der dienenden Funktion	10
II. Instrumentelle Funktionen	11
III. Nichtinstrumentelle Funktionen	13
IV. Bewirkungsfunktion und Schutzfunktion	14
V. Fazit: Der Eigenwert des Verfahrens	15
B. Die einzelnen Verfahrensziele	16
I. Objektive Recht- und Zweckmäßigkeit	16
II. Rechtswahrung	17
III. Effektivität	21
IV. Effizienz	23
1. Grundsatz der Verwaltungseffizienz	23
2. Konflikt mit anderen Verfahrenszielen	25
3. Effiziente Verfahrensgestaltung	27
V. Akzeptanz	28
1. Akzeptanz als Verfahrensaufgabe	28
2. Akzeptanzförderung im Verwaltungsverfahren	31
3. Verfassungsrechtliche Anknüpfung	34
4. Kritik an der Akzeptanz als Verfahrensziel	39
VI. Transparenz	40
VII. Menschenwürdeschutz	41

C. Fazit: Verfahrensfunktionen	42
§ 2 Funktionen der Anhörung	45
A. Informationsfunktion	45
B. Schutzfunktion	47
C. Menschenwürdegarantie	50
D. Akzeptanz und Legitimation	52
E. Unionsrechtliche Anforderungen	54
F. Fazit: Anhörungsfunktionen	56
Zweiter Teil: Faire Verfahren und Rechtsbefolgung:	
Der Anhörungseffekt	59
§ 3 Verfahrensbasierte Rechtsbefolgung	61
A. Freiwillige Rechtsbefolgung	63
I. Die Akzeptanz von Verwaltungsentscheidungen	65
1. Ergebnisorientierung	65
2. Verfahrenorientierung	68
II. Legitime Verwaltung	69
1. Subjektive Legitimität und Rechtsbefolgung	69
2. Legitimitätssteigerung durch persönliche Erfahrungen	71
3. Positive Erfahrungen und Verfahrensfairness	73
III. Moral und allgemeine Rechtstreue	75
IV. Zwischenfazit	77
B. Die Alternative: Anreizsteuerung	77
C. Verfahrensfairness	81
I. Leventhals Verfahrensregeln	83
II. Instrumenteller Mechanismus	86
III. Relationaler Mechanismus	88
IV. Verteilungs- und Verfahrensgerechtigkeit: verbindende Modelle	90
D. Kritik an der verfahrensbasierten Verhaltenssteuerung	92
E. Fazit: Verfahrensbasierte Rechtsbefolgung	95
§ 4 Der Anhörungseffekt	99
A. Der Anhörungseffekt in der Sozialpsychologie	99
I. Wirkungskanäle des Anhörungseffekts	101
1. Empirie zum nichtinstrumentellen Anhörungseffekt	102
2. Relationale Erklärung	105
3. Zwischenfazit	106

II.	Voraussetzungen und Grenzen des Anhörungseffekts	107
1.	Die Berücksichtigung des Vortrags	107
2.	Der Frustrationseffekt	109
III.	Fazit und Fortgang	111
B.	Der Anhörungseffekt in der Experimentalökonomie	112
I.	Die experimentalökonomische Methode	113
1.	Der Fokus auf der internen Validität	113
2.	Übertragbarkeit	115
3.	Anreizbasierte Messmethode	117
4.	Abstrakte Entscheidungssituation	117
5.	Täuschungsverbot	118
6.	Fazit: Methode	119
II.	Anhörungseffekte im Ultimatumspiel	119
III.	Anhörung gegenüber uneigennützigem Entscheidungsträgern	122
1.	Annäherung an eine verwaltungsrechtliche Entscheidungssituation	122
2.	Der Versuchsaufbau	124
3.	Ergebnisse und Interpretation	126
C.	Fazit: Der empirisch belegte Anhörungseffekt	128
Dritter Teil: Faire Beteiligung im allgemeinen		
	Verwaltungsverfahren	131
	§ 5 Verfahrensfairness und § 28 VwVfG	133
A.	Die Tatbestandsvoraussetzungen	135
I.	Rechtliche Betroffenheit	135
II.	Eingreifender Verwaltungsakt	137
B.	Die Ausnahmeregelungen	140
I.	Besondere Umstände und Ermessensentscheidung	140
II.	Die Regelbeispiele	142
C.	Modalitäten der Anhörung	146
I.	Information der Betroffenen	146
II.	Form	147
III.	Zeitpunkt	148
IV.	Gegenstand der Anhörung	149
V.	Behördlicher Umgang mit dem Vortrag des Betroffenen	150
D.	Fazit	153

§ 6 Die Folgen von Anhörungsfehlern	155
A. Das Verfahrensfehlerregime des VwVfG	156
I. Die Heilung des Anhörungsfehlers	159
1. Regelungsgehalt des § 45 VwVfG	159
2. Instrumentelle Wirksamkeit der Nachholung – Einflussnahme	163
3. Nichtinstrumentelle Wirksamkeit der Nachholung – Akzeptanz	166
II. Unerheblichkeit des Anhörungsfehlers	168
III. Keine isolierten Rechtsbehelfe gegen Anhörungsfehler	171
IV. Anreizstruktur zur Durchführung von Anhörungen	173
1. Strenge Sanktionierung von Anhörungsfehlern	173
2. Auswirkungen des Verfahrensfehlerregimes	175
3. Unterstützende Motivationen	177
4. Zwischenfazit: Anreizstrukturen	180
V. Fazit und Fortgang	181
B. Rechtsschutzfunktion der Anhörung	182
I. Unerheblichkeit – § 46 VwVfG	182
II. Heilung – § 45 VwVfG	188
III. § 44a VwGO	192
IV. Fazit: Rechtsschutzfunktion	193
C. Verbindlichkeit der Anhörungspflicht (Art. 20 Abs. 3 GG)	193
D. Anhörungsfehler beim mitgliedstaatlichen Vollzug von Unionsrecht	197
E. Verfahrensfehlerregime und verfahrensbasierte Akzeptanz	204
I. Akzeptanzfunktion und das Verfahrensfehlerregime	204
II. Effizienz und Verfahrensfehlerregeln	206
III. Das Interesse der Bürger	211
IV. Verfassungs- und europarechtliche Anforderungen	212
1. Beschränkungen aus instrumentellen Gründen	212
2. Demokratische Akzeptanzfunktion	213
V. Reform des Verfahrensfehlerregimes	216
1. Modifizierung der §§ 45, 46 VwVfG	218
2. Schadensersatz für Verfahrensverstöße	220
3. Einschränkung des § 44a VwGO	222
VI. Fazit	223

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XI
Schlussbetrachtung: Faires Verwaltungsverfahren	225
Zusammenfassung in Thesen	227
Literaturverzeichnis	237
Sachregister	261